
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 336/2012

Erfurt, 17. Dezember 2012

Das 17. Kalendert(h)ürchen ist geöffnet:

17 Kühles Blondes

Bier ist bekanntlich das alkoholische Lieblingsgetränk der deutschen Männer. An den Weihnachtsfeiertagen fließt wieder das ein oder andere Glas voller Gerstensaft die Kehle runter. Die Thüringer Bierbrauer hatten reichlich Hopfen und Malz angesetzt, damit das kühle Blonde zum Festtagsbraten gereicht werden kann.

Im letzten Jahr erzielten die Thüringer Brauereien und Bierlager **17 Prozent des Bierabsatzes der neuen Länder einschließlich Berlin.**

2011 wurden rund 3,6 Millionen Hektoliter Thüringer Bier in den Handel gebracht. Der Blick ins Portmonee trug zutage, dass wir dieses Jahr für ein Bierchen ein wenig tiefer in die Tasche greifen müssen. Die Thüringer Konsumenten mussten im letzten Monat dafür durchschnittlich 2,6 Prozent mehr bezahlen, als noch im November 2011. Auch die Preise für andere alkoholische Getränke zogen an. So waren Weißwein bzw. Rot- oder Rosewein im November dieses Jahres 1,3 bzw. 3,3 Prozent teurer als im Vorjahresmonat. Für Sekt musste sogar 6,8 Prozent mehr ausgegeben werden, um mit seinen Freunden und Verwandten auf ein Glas anzustoßen.

www.statistik.thueringen.de – Preise

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -